

ABSOLVENT*INNENKONZERT
Klavierkammermusik und Liedgestaltung

Benjámín Diószegi

Studierend bei

Ao.Univ.-Prof. Cordelia Höfer-Teutsch

Montag, 28. Oktober 2024

15.30 Uhr

Solitär

Mirabellplatz 1

Universität Mozarteum Salzburg



Benjámín Diószegi studiert in Salzburg als Master-Student an der Universität Mozarteum in der Klasse von Prof. Cordelia Höfer-Teutsch und an Doctoral School of the ANMGD MusicAcademy in Cluj-Napoca, wo er das Werk von György Ligeti erforscht. Sein Repertoire umfasst viele Epochen und Genres vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik. Benjámín Diószegi in 2017 und 2016 gewann den 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Dinu Lipatti“ in Rom und den Sonderpreis „Zeitklang“ beim Internationalen Wettbewerb Klavierpodium in München. In 2019 erhielt er einen Sonderpreis beim Ungarischen Musikfestival in Bukarest. Er spielte in den letzten Jahren mehrmals Klavierabende in Europa.

Bei seinen öffentlichen Auftritten sammelte Benjámín Diószegi viel Erfahrung und konnte sein Wissen in hochwertigen Klavier- und Kammermusik Meisterklassen ausreifen. Unter anderem nahm er an der Sommerakademie Fontainebleau (2017) und an der Sommerakademie Freiburg (2015) teil, wo er von weltberühmten KünstlerInnen wie Robert Levin, Peter Donohoe, Bernd Glemser, Erik Twaststjerna, Jura Margulis, Christian Ivaldi und Renaud Capuçon lernte. Darüber hinaus hatte er dank des Sonoro-Stipendiums (2015, 2016, 2018) die Möglichkeit, mit hervorragenden KammermusikerInnen wie Frans Helmerson, Mihaela Martin, Alissa Margulis und Diana Ketler spielen und zusammenzuarbeiten.

In 2022 er hat für, die Ausnahmepianistin Elizabeth Leonskaya vorgespielt. Benjámín Diószegi war auch eingeladen, als Solist in mehreren Orchesterkonzerten zu spielen, u.a. mit Filarmonica Transilvania und Antonin Ciolan Orchester sowie der Filarmonica „IonDumitrescu“ von Râmnicu-Vâlcea.

In den letzten Jahren widmete er seine Aufmerksamkeit dem Lied- und Kammermusikrepertoire und nahm auch als Korrepetitor an zahlreichen Gesangsunterrichtssitzungen und Meisterkursen teil. Er hat auch an mehreren Projekten der Filarmonie Salzburg teilgenommen. Zuletzt spielte er Liedabende mit verschiedenen Sängern, unter anderem in der Philharmonie Bad Reichenhall.

Programm

Alexandr Scriabin	Vers la flamme op.72
Franz Schubert D.487	Adagio und Rondo concertante
Johannes Brahms	Klavierquintett f-Moll op. 34

- I. *Allegro non troppo*
- II. *Andante, un poco adagio*
- III. *Scherzo: Allegro*
- IV. *Finale: Poco sostenuto – Allegro non troppo – Presto, non troppo*

Benjámín Diószegi, *Klavier*
Csibi Dávid, *Violine*
Ana Sešek, *Violine*
Ilinca Forna, *Bratsche*
Alba Hernández, *Cello*